Bornico

Valle di Vione sup., Val di Piovere,Johanna Canyon,Sernifa,Vione 2

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	**Update:** 2026-08-17 11:31:57	**Druck:** 2026-10-30 07:10:01
Land: Italia / Italy **Region:** Lombardia **Subregion:** Brescia **Ort:** Tignale		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 II	**Gesamtzeit:** 3h20
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 600m	**Ausstiegshöhe:** 350m	**Höhendifferenz:** 250m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 21
Transport: Auto benötigt	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 13.00km²
Saison: Mai - September	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:** 10-14 Uhr
Bewertung: ☆ 3.6 (9)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (6)	**Verankerung:** ★ 2.9 (8)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 50m/ 1x20m

Charakteristik:
Südseitige offene Schlucht (Waldgraben); zum Teil sehr rutschiges Kalkgestein; 45m Wasserfall; mehrere übersichtliche Abseilstellen; kurzer Zustieg; sehr großes Einzugsgebiet! Anmeldung im Tourismusbüro Ortschaft Tignalga bezüglich Begehung notwendig (€2,- p/P... Name und Tel. Nr. werden notiert)

Es können viele Stellen nach sorgfältiger Prüfung gerutscht oder gesprungen werden.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Torbole fährt man auf der „SS45bis“ durch Riva und Limone, bis „Prato della Fama“. Mit dem 2. PKW fährt man weiter durch den langen Tunnel und zweigt re Richtung Tignale ab. Ab hier folgt man ca. 5Km der Bergstraße die dann auf eine Brücke trifft (Ausstieg Vione 1 bzw. Einstieg Vione 2). Das Auto wird etwas unterhalb der Brücke in einer großen Bucht geparkt. (oder noch etwas weiter unten auf dem großen Parkplatz, wenn man den kommerziellen einen Gefallen tun möchte).

Mit dem anderen Fahrzeug weitere 4,2 km hinauf, bis links die Straße nach Gardola abzweigt. Durch Gordola und am nördlichen Ortsausgang links die Via Panoramica in Richtung Aer (571 m ü.NN), an dieser Ortschaft rechts vorbei bis zum Ende der Teerstraße (Via Castegneto). Hier das zweite Fahrzeug abstellen.

Alternativ kann man auch in Piovere parken

Zustieg:
Der Straße folgen bis bei einer Brücke auf ca. 600Hm bequem in den Bach eingestiegen werden kann.

Alternativ Einstieg in den unteren Teil des Vione Superiore Valle di Bornico den Wanderweg 265 am Ende der Via Resem nehmen. Diesem folgen bis zur eine Abzweigung im Wald. Möchte man bei der Hälfte von Vione 1 einstiegen, so folgt man den Weg links zum Bach hinunter. (Wenig Empfehlenswert, da im Bach gut voranzukommen ist und so der Einstieg von der Brücke zeitsparender ist)

Tour:
Am Bach angekommen geht es gleich los mit den ersten kl. Abseilstellen die im Normalfall keine großen Probleme darstellen. Die Abseiler sind immer gut einsehbar und die Gumpen unproblematisch. Durch den offenen Schluchtenverlauf hat man immer ein sicheres Gefühl. Das kann sich aber bei Schlechtwetter wegen dem großen Einzugsgebiet schnell ändern. Einige Gumpen können nach Kontrolle der Tiefe auch gesprungen werden. Im Mittelteil der Vione 1 kommt man auf den Wanderweg der über den Bach führt (Notausstieg). Ab hier beginnt der 2. Teil von der Vione 1. Der Abstieg führt über eine schräge Felsplatte zur 20m Abseilstelle (Bohrhaken für Seilgeländer vorhanden). Darauf eine 15m Abseiler (evtl. Sprung in tiefen Gumpen). Nach kurzer Gehstrecke kommt eine rutschige Felsplatte. Hier kann man durch ein kleines Loch ca. 5m durch die Felsen abklettern. Nächster Abseiler ca. 10m. Li. lange Aushöhlung mit Fixseil (Achtung sehr glatt!). Li. ca. 15m abseilen oder 8m Springen. Jetzt kommt die höchste Abseilstelle mit 45m (re. guter Stand) (li. gibt es auch einen Stand, jedoch nicht optimale Seilführung). Unterhalb der Abseilstelle befindet sich ein großes Becken. Danach geht es über rutschige Stellen bis zu einige kl. Rutschen. Es geht eher flach weiter bis zu Brücke (Ausstieg). Nach der Brücke beginnt das Valle die Piovere (Vione 2). Will man den unteren Teil gehen bleibt man am Besten für ca. 150m aber der Straße, bei einer Parkbucht führt ein Trampelpfad wieder zum Bach.

Rückweg:
Ausstieg direkt an der Brücke (Überstellungsfahrzeug) oder in ca. 30 min zu Fuß zum Einstiegsparkplatz. Park man in Piovere ist man in 15min wieder beim Auto

Koordinaten:
Canyon Start 45.7381 10.6977
Canyon Ende 45.7309 10.7056
Parkplatz Ausstieg 45.7300 10.7099
Parkplatz Zustieg 45.7366 10.7046
Parkplatz Alternativer Zustieg 45.7281 10.7075

Begehungen:

2026-08-07 | Massimo Loriato | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
AIC-Treffen 2026 Wir haben die obere und untere Etappe absolviert und das untere Auto auf dem kostenpflichtigen Parkplatz von Porto del Tignale sowie das obere Auto am Ende der Via Castagneto in Aer abgestellt, wo die Straße von asphaltiert in unbefestigt übergeht. Auf dem Weg hinauf nach Tignale haben wir am Touristeninformationspunkt angehalten, um die obligatorische Gebühr von 2 € propro Person zu entrichten und die Quittung gut sichtbar am geparkten Auto anzubringen. Geringer Wasserstand, alle Ankerpunkte in Ordnung. Der schönste Abschnitt ist der untere Teil, wo sich die Schlucht verengt. (maschinell übersetzt)

2026-05-31 | Sascha Schäfer | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Kommerzieller Bach,alles top

2025-08-12 | Andreas B | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Sehr schöner Canyon. Die Kinder hatten ihren Spaß. Wir waren 4 Erwachsene jeweils mit Seilen und 3 Kinder und haben die angegebene Zeit von 3:20 gut geschafft. Wir sind allerdings nicht an der Brücke eingestiegen wie in der Beschreibung angegeben, sondern auf dem Weg dahin etwas vorher links einen kleinen Pfad zum Bach hinunter gegangen. So hat man vermutlich 200 m Bach weniger. Wir hatten trotzdem nicht das Gefühl was verpasst zu haben.

2025-05-03 | GeorgB | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Nachdem wir die 2€ Begehungsgebühr pro Person bezahlt hatten, ging's von Piovere aus auf einen schönen Wanderweg zum oberen Einstieg. Wasser war klar und der Fels überraschend griffig. Schöne, gut eingerichtete Tour. Freundliche Guides die uns vorbeigelassen haben. Der untere Teil ist immer noch offiziell verboten, aber sicherungstechnisch absolut OK. Angeblich wird beim Ausstieg manchmal kontrolliert ob auch jeder die 2€ gelöhnt hat.

2025-05-01 | Martin | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Sehr schöne,.sonnige Anlage mit vielen Rutschen, einige Sprünge. In der Mitte kommt man an einem Strand vorbei, wo die Leute baden :-) (maschinell übersetzt)

2024-09-10 | Jason Walker | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Man kann die Strecke in einen oberen und einen unteren Teil unterteilen, wobei die offensichtliche hölzerne Fußgängerbrücke die Mitte des Weges bildet. Darüber beträgt die maximale Abseilhöhe 20 m, und es gibt viele Rutschen und Sprünge. Der Ein- und Ausstieg ist einfach, und es gibt ausreichend Parkplätze. Darunter liegt die maximale Abseilhöhe bei 50 m. Kommerzielle Gruppen sorgen für die Qualität der Verankerungen und Handleinen. Das Wasser ist selten klar, daher ist es gut, die Sprünge zu überprüfen!! Der Pegel befindet sich an der Hauptstraße, bevor man die Schotterpiste hinauffährt. Wir haben das Ganze bei diesem Durchfluss geschafft, aber es hätte 1-2 cm Wasser über die Betonseiten des Wehrs gebraucht (geschätzt!!!). (maschinell übersetzt)

2023-07-05 | Kanyon Kerke | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Alles tipi topi

2023-07-05 | Daniel Sturm | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Sehr schöner Waldgraben. Viel Rutsch und Springbar, aber SEHR gut auschecken.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/82-johanna-1-vione

Abschnitte:
Bornico, v4 a2 II, 15min+3h+5min